

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 2. SITZUNG DES KINDER-, JUGEND-, FAMILIE- U. SENIORENAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 14.10.2025
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:30 Uhr (Ende öffentlicher Teil)
Ort:	im Sitzungssaal des Deutschen Hofes
Gesetzliche Mitgliederzahl:	9

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Schweiger, Christian	Erster Bürgermeister
----------------------	----------------------

Ausschussmitglieder

Fischer, Bernhard	Stadtrat	
Flotzinger, Florian	Stadtrat	
Hackelsperger, Claus	Stadtrat	
Hierl, Regina	Stadträtin	
Laußer, Florian	Stadtrat	
Meixner, Maria	Stadträtin	Abwesend bei Beschluss-Nr. 4

Protokollführung

Jöns, Jennifer	Leiterin FB Allg.Verw.
----------------	------------------------

Verwaltung

Kittelmann, Ulrike

Stadträte (Gäste)

Lettow-Berger, Christiane	Stadträtin
---------------------------	------------

Abwesende Personen

Ausschussmitglieder

Ober, Andreas	Stadtrat	Entschuldigt
Prasch, Christian	Stadtrat	Entschuldigt

Stellvertreter

Diermeier, Dennis	Zweiter BGM/Stadtrat	Vertretung für Herrn Andreas Ober / Entschuldigt
Pletl jun., Josef	Stadtrat	Vertretung für Herrn Christian Prasch / Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Schulsozialarbeit an den Kelheimer Schulen - Bericht 2025	
	Allg. Verwaltung	Kenntnisnahme
2	Jugendtreff und Streetwork in Kelheim - Bericht 2025	
	Allg. Verwaltung	Kenntnisnahme
3	Kelheimer Spielwochen 2025 Abschlussbericht für 2025 und neuer Termin für 2026	
	Allg. Verwaltung	Entscheidung
4	Ferienbetreuung - Sommer 2026	
	Allg. Verwaltung	Entscheidung
5	Seniorenarbeit in Kelheim - Sachstandsbericht 2025	
	Allg. Verwaltung	Kenntnisnahme

Erster Bürgermeister Christian Schweiger eröffnete um 18.00 Uhr die 2. Sitzung des Kinder-, Jugend-, Familie- u. Seniorenausschusses. Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kinder-, Jugend-, Familie- u. Seniorenausschusses fest.

Er informierte, dass die öffentliche Tagesordnung unverändert abgearbeitet werden kann. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Sachbearbeiter: Kittelmann, Ulrike

TOP 1 Schulsozialarbeit an den Kelheimer Schulen - Bericht 2025

Beschluss-Nr. 2

Kenntnisnahme:

Dafür: 7 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Frau Kristin Weisheit ist seit Oktober 2021 Beschäftigte der AWO Kelheim und als Schulsozialarbeiterin an der Wittelsbacher Mittelschule tätig.

Seit Januar 2022 war Frau Sarah Soska, ebenfalls Beschäftigte der AWO Kelheim, als Schulsozialarbeiterin zunächst an allen Kelheimer Grundschulen im Einsatz und ist seit Oktober 2023 fest der Grundschule Kelheim-Nord zugeordnet.

Mit Stadtratsbeschluss vom 31.10.2022 wurde eine zusätzliche Stelle mit 19,25 Wochenstunden zum Einsatz an die Grundschule Hohenpfafl befürwortet. Der Kooperationsvertrag mit der AWO wurde erweitert und die Teilzeitstelle konnte mit 13,75 Wochenstunden durch Frau Ramona Bauer zum Oktober 2023 an der Grundschule Hohenpfafl besetzt werden. Die restlichen 5,5 Wochenstunden werden seit Februar 2025 mit Frau Susanne Lichtenberger abgedeckt.

Frau Ramona Bauer hat zum 31.08.2025 das Arbeitsverhältnis bei der AWO Kelheim beendet. Ihre Stelle wurde nahtlos zum 01.09.2025 mit Frau Daniela Talbi neu besetzt.

Die Grundschulen Hohenpfafl und Kelheim-Nord sind mit den drei Schulsozialarbeiterinnen gut aufgestellt. An der Grundschule Kelheimwinzer besteht kein Bedarf.

Gemeinsam wird von den Schulsozialarbeiterinnen für das vergangene Schuljahr 2024/2025 ein Situationsbericht der Schulsozialarbeit an den Kelheimer Schulen vorgebracht, für welche die Stadt Kelheim Sachaufwandsträger ist.

Der Situationsbericht ist als Anlage dem Beschluss beigelegt.

Die Mittel für Schulsozialarbeit sind im Haushalt unter 0.2950.6360 eingestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt vom vorgetragenen Bericht Kenntnis.

Anlagen:

- Situationsbericht 2024/2025

Sachbearbeiter: Kittelmann, Ulrike

TOP 2 Jugendtreff und Streetwork in Kelheim - Bericht 2025

Beschluss-Nr. 3

Kenntnisnahme:

Dafür: 7 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Die langjährige Leiterin des Jugendtreffs, Frau Andrea Hermann-Häring hat zum Jahresende 2024 den Ruhestand angetreten. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 24.06.2024 die Verwaltung beauftragt, alle notwendigen Vorbereitungen zur Ausschreibung von Streetworker-Stellen zum 01. Januar 2025 vorzunehmen. Die Leitung des Jugendtreffs Kelheim bzw. die Stelle als Streetworker konnte zum 15. Juli 2025 mit Jens Mayer besetzt werden.

Kurz zu seiner Person:

Jens Mayer, geboren am 05.03.1988 in Pforzheim, ist seit Juli 2025 als Streetworker für die Stadt Kelheim tätig. Zuvor arbeitete er zwei Jahre lang als pädagogische Fachkraft in der Mobilen Jugendarbeit Ingolstadt (MoJa). Seine Schwerpunkte lagen dort in der Streetwork-Betreuung von Jugendlichen in benachteiligten Lebenslagen, in der politischen Bildungsarbeit sowie im Aufbau vertrauensvoller Beziehungen durch niedrigschwelligen Zugang im Sozialraum.

Sein beruflicher Werdegang umfasst darüber hinaus Tätigkeiten in der Betreuung von Geflüchteten und als freier Texter, z.B. für die KONTEXT:Wochenzeitung. Das Studium der Politik und Gesellschaft an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (B.A.) bildet die akademische Grundlage seiner Arbeit.

Es wird von Herrn Mayer ein Rückblick auf den offenen Betrieb im Jugendtreff Kelheim und Streetwork vorgetragen.



Juli 2025 – September 2025

Der Kelheimer Jugendtreff ist eine offene Jugendfreizeiteinrichtung in der Trägerschaft der Stadt Kelheim.

Er hat die Aufgabe junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern und ihrem Freizeit- und Kommunikationsbedürfnis Raum zu geben. Wichtige Aufgaben sind auch das Erlernen sozialer Kompetenzen, die Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen und die multikulturelle Arbeit.

Die Angebote richten sich nach den Interessen der Kinder und Jugendlichen, die unseren Treff besuchen, sie werden von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet.

Zudem bin ich als Streetworker im gesamten Stadtgebiet tätig. Streetwork bedeutet, Jugendliche in ihrem Lebensumfeld aufzusuchen und ihnen dort als verlässlicher Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Zentrale Grundsätze der Streetwork sind:

- **Niedrigschwelligkeit:** Kontakte entstehen ohne bürokratische Hürden, direkt im Sozialraum der Jugendlichen.
- **Freiwilligkeit:** Jugendliche entscheiden selbst, ob und in welchem Umfang sie Unterstützung annehmen.
- **Parteilichkeit für Jugendliche:** Die Interessen und Anliegen der jungen Menschen stehen im Mittelpunkt, sie werden ernst genommen und vertreten.
- **Akzeptanz und Respekt:** Streetwork begegnet Jugendlichen unabhängig von Herkunft, Lebensstil oder Zugehörigkeit mit Anerkennung.
- **Präsenz im Sozialraum:** Streetworker sind „zu Gast“ in den Lebenswelten der Jugendlichen, zeigen Verlässlichkeit durch regelmäßige Präsenz und bauen so nachhaltige Beziehungen auf.

Die Öffnungszeiten des Kelheimer Jugendtreffs sind:

Montag, Donnerstag und Freitag 16 - 22 Uhr

Dies sind die Kernöffnungszeiten. Teilweise ist der Treff schon etwas früher geöffnet, bei Bedarf bleibt für Volljährige auch länger geöffnet.

An Feiertagen ist geschlossen.

Räumlichkeiten:

Unseren Jugendlichen stehen im offenen Betrieb zwei Gruppenräume zur Verfügung, die durch einen Gang miteinander verbunden sind. Mittig befindet sich ein eingebauter Bürowürfel.

In einer Küchenzeile können wir Tee oder Kaffee kochen und abwaschen.

Zum Jugendtreff gehört ein WC-Container mit zwei Toiletten.

Hinter dem Haus haben wir eine kleine Grünfläche.

Klientel und Besucherstatistik:

Datum	JuZ	w	m
18.7.		0	2
21.7.		0	0
22.7.		2	0
25.7.		3	0
28.7.		16	3
29.7.		0	6
31.7.		0	5
1.8.		6	14
4.8.		5	4
5.8.25		2	2
7.8.		4	10
8.8			4
11.8.		3	5
14.8.		4	2
15.8.	Feiertag		
18.8.		2	9
21.8.			
		0	6
22.8		4	3
25.8.		2	6
28.8		5	12
29.8		3	18
1.9.		5	4
2.9.		5	2
4.9.		1	9
5.9.		2	21
8.9.		0	4
9.9.		0	5
11.9		5	16
12.9		8	14
15.9.		7	17
16.9.-22.9.	Ausfall wegen Krankheit		
25.9.		5	9
26.9.		8	12
29.9.		4	5

Streetwork Kontakte (Juli - September):

Monat	w	m
Juli 2025	8	26
August 2025	6	18
September 2025	15	29

Hauptziel unseres Jugendtreffs sind Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren, jedoch gilt man bis 27 Jahren als Jugendlicher.

Bislang haben nur wenige junge Menschen über 18 das Angebot angenommen.

Uns besuchen sowohl Jugendliche mit als auch ohne Migrationshintergrund.

Die Hintergründe sind unterschiedlich. Der Großteil der Besucher und Besucherinnen besucht die Mittelschule, wir haben auch Gäste anderer Schulen und Auszubildende.

Der offene Jugendtreffbetrieb

Unser Jugendtreff ist ein Treffpunkt für Jugendliche aus Kelheim. Neben den offenen Angeboten, wie Billard, Kicker, Tischtennis, Gesellschaftsspiele etc., können sie kreative Angebote nutzen und Beratung und Hilfe erhalten. Anders als in meiner vorherigen Tätigkeit wurde bislang das Beratungsangebot eher selten genutzt.

Die Spielgeräte werden sehr gut genutzt, auch die Playstation, wobei das FIFA-Spiel das Highlight ist. Der Wunsch nach einer modernen Playstation 5 wurde vielfach geäußert. Bei den Gesellschaftsspielen sind es UNO und alle Arten von Kartenspielen. Auch die Brettspiele werden – wenn auch weniger häufig – genutzt.

In Zeiten von Tiktok und Co. ist auch das Doomscrolling sehr beliebt, d.h. das gemeinsame Ansehen von mehr oder weniger lustigen TikTok Videos. Ich bemühe mich hier stets um eine Balance aus Selbstbestimmung der Jugendlichen und pädagogischen Bemühen um kreative Freizeitbeschäftigung. Ein paar Minuten Tiktok lasse ich immer zu, ab einer gewissen Zeit bringe ich die Jugendlichen dazu, sich eine andere Freizeitbeschäftigung zu suchen.

Öfter haben die Jugendlichen ein Redebedürfnis. Sie reden mit mir über alles: über Probleme mit sich selbst, mit Freunden, der Familie, Beziehungsthemen.

Streetwork:

Im Berichtszeitraum wurde Streetwork als fester Bestandteil der Arbeit im Umfang von etwa der Hälfte der Arbeitszeit durchgeführt. Ziel war es, Jugendliche in ihrem Lebensumfeld zu erreichen, die nicht oder nur selten das Jugendzentrum besuchen.

Streetwork folgt einem niedrigschwelligen, akzeptierenden und parteilichen Ansatz: Jugendliche entscheiden selbst über Kontakt und Gesprächsinhalte, während der Streetworker ihnen als verlässlicher Ansprechpartner „zu Gast“ in ihrem Sozialraum begegnet. Im Unterschied zum Jugendzentrum, wo der Mitarbeiter als Gastgeber mit Regeln und Strukturen auftritt, steht bei Streetwork Beziehungsarbeit im Vordergrund. Ein ordnungspolitischer Auftrag besteht nicht.

Zu Beginn meiner Tätigkeit habe ich eine Sozialraumanalyse durchgeführt, um einen Überblick zu gewinnen, wo sich Jugendliche in Kelheim aufhalten und zu welchen Zeiten Begegnungen am besten möglich sind. Dabei wurden verschiedene Orte aufgesucht, von denen sich einige als feste Hotspots herausgestellt haben:

- **Main-Donau-Kanal, Stufe** – zentraler Treffpunkt für Jugendliche in den Sommermonaten
- **Skaterpark** – regelmäßig frequentierter Ort mit stabilen Kontakten
- **Volksfestplatz** – seltener aufgesucht, punktuell
- **Weitere Orte, gelegentlich:** Einkaufszentrum, FOS/BOS, Schiffsanlegestelle, Innenstadt

Anfangs wurden zusätzlich verschiedene weitere Plätze sporadisch besucht, um ein umfassendes Bild der Jugendszene zu erhalten.

Die Streetwork-Runden fanden schwerpunktmäßig dienstags und alle 14 Tage samstags in ausgedehnter Form statt, darüber hinaus auch an anderen Tagen, teils vor den Öffnungszeiten des Jugendzentrums oder gelegentlich spätabends nach dessen Schließung.

Sonstiges:

Im Berichtszeitraum hat eine 16-Jährige Stunden für gemeinnützige Arbeit bei uns abgeleistet. Sie hat 20 Stunden auferlegt bekommen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt von den Ausführungen des Jugendtreffleiters/Streetworkers Kenntnis.

Anlagen:

- Rueckblick_Jugendtreff_Streetwork_Kelheim

Sachbearbeiter: Kittelmann, Ulrike

TOP 3	Kelheimer Spielwochen 2025 Abschlussbericht für 2025 und neuer Termin für 2026
--------------	---

Beschluss-Nr. 4

<u>Entscheidungsergebnis:</u>

Dafür: 6 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Die diesjährigen Kelheimer Spielwochen fanden unter dem Motto „Weltraum“ vom 11. bis 15. und vom 18. bis 22. August 2025 statt. Durchschnittlich besuchten 130 Kinder pro Tag die Spielwiese, welche von einem ehrenamtlich engagierten Team von 18 Betreuerinnen und 6 Betreuern, unter der Leitung von Franz Schabmüller, betreut wurden.

Auch in diesem Jahr konnte die große Wiese des Donaugymnasiums Kelheim und das Pausenhofgelände der Wittelsbacher Mittelschule für die Ferienaktion als Ausweichgelände während der Baumaßnahmen auf dem Gelände hinter der Dreifachturnhalle, genutzt werden.

Ein herzliches Dankeschön an den Landkreis Kelheim für die Unterstützung. Das Gelände durfte wieder unentgeltlich genutzt werden.

Das städtische Bauhof-Team sorgte für einen reibungslosen Ablauf bei allen Auf- und Abbauarbeiten. Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen des städtischen Bauhofs, ohne deren tatkräftige Unterstützung hätte die Maßnahme nicht angeboten werden können.

Der überwiegende Teil an Kindern wurde Online über die Homepage der Stadt Kelheim angemeldet. Dadurch konnte die Wartezeit beim Einlass deutlich verkürzt werden.

Bewährt hat sich ebenfalls, dass die Spielwochen seit dem Jahr 2020 auf zwei Wochen ausgedehnt und die Tage flexibel besucht werden können. Die Eltern schätzen diese Möglichkeit der Ferienbetreuung sehr. Vor allem auch die tageweise Flexibilität mit der sie die Kinder bringen können. Auch die Ehrenamtlichen schätzen die zweiwöchige Tätigkeit, in welcher sie als Team besser zusammenwachsen können.

Highlight in diesem Jahr waren die tanzenden Frösche, die intergalaktische Modenschau auf dem Mond, eine Hochzeit und die große Hüpfburg.

Alle Betreuerinnen und Betreuer haben das Thema jeden Tag voll ausgelebt. Ob beim Kinderschminken, den Bastelarbeiten oder den frei erfundenen Geschichten von den Kindern. Der Fantasie der Kinder wurden keine Grenzen gesetzt.

Die kleinen Spielwochenteilnehmerinnen und -teilnehmer wurden, wie auch schon im letzten Jahr von der Bereitschaft Kelheim des Bayerischen Roten Kreuzes medizinisch betreut und das THW leistete tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau der Zelte.

Beim Abschlussfest der Spielwochen am Freitag, den 22.08.2025, konnten die Eltern mit ihren Kindern das Gelände erkunden, gemütlich beim Grillen zusammensitzen und den Astronauten-Test für den Ersten Bürgermeister Christian Schweiger live verfolgen.

Die Betreuerinnen und Betreuer erhielten je nach Bedarf eine Arbeitslatzhose und pro Tag eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 €. Essen und Getränke waren für das Team an den Spielwochentagen kostenfrei, inkl. einem kräftigendem Frühstück am Gelände vorm täglichen Kinderansturm. Zusätzlich wurden sie am Auf- und Abbau-Tag zum Mittagessen, mittwochs bei der Tagesbesprechung jeweils zu einem Abendessen und am 26. September 2025 zu einem gemütlichen Beisammensein mit Abschlussessen von Bürgermeister Christian Schweiger eingeladen. Da die Ehrenamtlichen ihren Teamgeist auch bei der Sicherung städtischer Zelte vor abendlichen Unwettern gezeigt haben, bekamen sie als zusätzliches Dankeschön auch in diesem Jahr noch Gutscheine für das Kelheimer Volksfest.

Die Gesamteinnahmen für die Spielwochen betrugen dieses Jahr 9.408,86 €. Sie setzen sich zusammen aus 4.448,50 € an Gebühren für den Eintritt (je Kind 3,50 € pro Tag), 4.401,50 € für das Mittagessen (je Kind 4,50 € pro Tag) und aus dem Verkauf von Getränken (je 0,50 €) und Bratwurstsemmel/Kaffee/Kuchen (beim Abschlussfest je 1,00 – 2,00 €) sowie Einnahmen der Tombola. Eine Sachspende in Form von Bratwürstchen konnte mit 58,86 € verbucht werden. Eine weitere Geldspende über 500,00 € durch die VR Bank Bayern Mitte eG kam dem Haushalt der Spielwochen zugute.

Die Förderungen des Bayerischen Jugendring (BjR) wurde zum Ende des Jahres 2023 eingestellt. Es konnten daher leider keine Mittel des Freistaates Bayern mehr beantragt werden.

Die Gesamtausgaben belaufen sich wiederum auf 35.121,46 €. Davon fielen 23.622,28 € an Personalkosten und 11.499,18 € an restlichen Organisations- und Sachkosten an.

Ein großes Dankeschön gilt den zahlreichen Sponsoren:

- *Brauerei Schneider Weisse G. Schneider & Sohn GmbH*
- *Sparkasse Kelheim*
- *Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG*
- *Autohaus Dünnes, Regensburg*
- *Ihrlersteiner Werkzeug-Restpostenverkauf*
- *Modehaus Götz (Philipp & Laura)*
- *Eisdiele Primavera*
- *Eisdiele Bar Centrale*
- *VOX*
- *Die Optikerin in Affecking*
- *Müller Drogerie*
- *Bauer - Dreiblatt Sales*
- *Sportgaststätte Kelheimwinzer*
- *Bäckerei Wiesbeck (Munz)*
- *Metzgerei Meier, Reising*

Die Sachspenden haben den Kindern als Belohnung sowohl für eine erfolgreiche Schatzsuche beim Sandbuddeln, als auch beim Bau des Hüttendorfes und bei der Tombola am Abschlussfest, viel Freude bereitet.

Geld- und Lebensmittelspenden sind eine große Unterstützung, um den Haushalt zu entlasten.

Die Fundsachen wurden wieder im Rathaus abgegeben. Was noch vermisst wird, kann zu den Öffnungszeiten im Fundbüro der Stadt Kelheim abgeholt werden.

Da die Kelheimer Spielwochen für Eltern eine große Unterstützung in der Ferienbetreuung sind, schlägt die Verwaltung vor, diese im kommenden Jahr wieder durchzuführen. Die Planungen für die Kelheimer Spielwochen 2026 würden Anfang des neuen Jahres beginnen. Die Verwaltung schlägt vor, die Spielwochen vom 17. bis 21. und 24. bis 28. August 2026 zu planen.

Die voraussichtlichen Mittel (Einnahmen/Ausgaben) im Verwaltungshaushalt sind unter „4603“ bereitzustellen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Familie und Senioren nimmt den Bericht über die Kelheimer Spielwochen 2025 zur Kenntnis. Er beschließt, dass die Kelheimer Spielwochen im nächsten Jahr vom 17. bis 21. und 24. bis 28. August 2026 stattfinden können.

TOP 4 Ferienbetreuung - Sommer 2026

Beschluss-Nr. 5

Entscheidungsergebnis:

Dafür: 7 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Um eine bedarfsgerechte Betreuung, vor allem in den Sommerferien, zu organisieren, wurde im Stadtrat am 22. Januar 2015 der Beschluss Nr. 3 G gefasst. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) bietet seitdem, überwiegend in den Sommerferien eine Betreuungsmöglichkeit, für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, an.

Über die Kelheimer Schulen erhalten Eltern ein Informationsschreiben mit der Bedarfsabfrage bzw. dem Anmeldeformular zu einer kostenpflichtigen Ferienbetreuung.

Der AWO-Schülerhort an der Grundschule Kelheim-Nord erhält eine staatliche Betriebskostenförderung durch das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG). Diese wird über das KiBiG.web Abrechnungssystem abgewickelt.

Die Stadt Kelheim schließt zudem jährlich einen Kooperationsvertrag für „Hort-externe Kinder“ mit der AWO ab, der die Nutzung der Räumlichkeiten des Schülerhorts und eine Kostenbeteiligung für Kinder aus dem Stadtgebiet Kelheim, zur Entlastung der Familien, regelt.

Seit dem Jahr 2015 wurden insgesamt 22 Kinder auf Grundlage des Kooperationsvertrages bezuschusst, die nicht regulär im Hort betreut wurden.

2015	ohne Zusatzkosten
2016	ohne Zusatzkosten
2017	ohne Zusatzkosten
2018	8 Kinder á 11,- €/je Tag
2019	3 Kinder á 11,- €/je Tag
2020	1 Kind á 11,- €/je Tag
2021 – 2022	0 (Corona)
2023	6 Kinder á 11,- €/je Tag
2024	4 Kinder á 15,- €/je Tag

Eine Abrechnung für die Bezuschussung im Jahr 2025 liegt derzeit noch nicht vor.

Angesichts des Betreuungsbedarfs und künftigen Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung, empfiehlt die Verwaltung das Angebot aufrechtzuerhalten. Sollten sich keine wesentlichen Änderungen ergeben, sollte auch für das Jahr 2026 ein Kooperationsvertrag abgeschlossen werden.

Die für die Maßnahme erforderlichen Mittel sind unter der Haushaltsstelle 0.4600.6316 einzuplanen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kinder- Jugend-, Familie- und Senioren nimmt von den Ausführungen Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Ferienbetreuung für den Sommer 2026 zu planen und durchzuführen.

Sachbearbeiter: Kittelmann, Ulrike

TOP 5 Seniorenarbeit in Kelheim - Sachstandsbericht 2025

Beschluss-Nr. 6

Kenntnisnahme:

Dafür: 7 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Die Seniorenarbeit in Kelheim wird ehrenamtlich, federführend durch die Kontaktperson Frau Angela Steinberger, durchgeführt. Frau Steinberger gibt folgenden Rückblick und Informationen zur Seniorenarbeit in Kelheim ab:

Seniorenbeirat der Stadt Kelheim:

Der heutige Seniorenbeirat wurde am 21. September 2022 gewählt. Er vertritt die Interessen der Senioren in der Stadt und in den Ortsteilen und spricht sich in Sitzungen oder telefonisch ab. Gruppierungen, die in der Seniorenarbeit tätig sind, wurden angeschrieben mit der Bitte, Delegierte zu nennen.

Zum Seniorenbeirat, welcher aus 10 Mitgliedern aus Kelheimer Vereinen besteht, gehören: Gisela Derks (AWO), Reinhold Feichtmeier (SpVgg Kapfelberg), Erika Jung (IGB-CE), Elisabeth Karl (Pfarrei Kelheimwinzer), Ernst Mross (SpVgg Kapfelberg), Hannelore Mühl (AWO), Jutta Schlauderer (SV Kelheimwinzer), Angela Steinberger (Pfarreiengemeinschaft Hl. Kreuz und St. Pius), Hildegard Strobl (Pfarrei Kelheimwinzer), Ernst-Dieter Weiß (ATSV).

Die nächste Wahl zum Seniorenbeirat soll im Frühjahr 2026 stattfinden.

Unterhaltungsnachmittag beim Kelheimer Volksfest:

Dieses Jahr fand am Donnerstag, 14. August 2025, der Unterhaltungstag für Kelheimer Senioren und Seniorinnen ab 65 Jahren von 13 bis 18 Uhr auf dem Volksfest statt. Der Seniorenbeirat teilte in 5 Gruppen von 12 bis 15 Uhr die Essen- und Getränkegutscheine aus. Vergangenes Jahr waren es insgesamt 926 Gutscheine für eine Maß Bier oder ein anderes Getränk und einem halben Hähnchen. Dieses Jahr waren es 768 Gutscheine. Das Angebot der Stadt Kelheim fand also regen Zuspruch. Warum die Zahl der ausgeteilten Gutscheine dieses Jahr zurückging, lag daran, dass es sehr heiß war. Positiv ist zu erwähnen, dass auch andere Gemeinden wie z. B. Hausen, Painten, Langquaid und Saal für ihre Senioren Gutscheine beim Festwirt gekauft hatten. Ein großer Dank gilt auch den Busunternehmen Hierl und Reisinger für die gesponserten Busfahrten der Senioren zum Volksfest.

Tanzkränzchen:

Das Tanzkränzchen gehört seit 1996 zum festen Bestandteil des Angebotes der Stadt Kelheim. Früher im Hotel Aukofer, dann im Hotel Dormero. Einmal im Monat, überwiegend am 1. Montag, gestaltet ein Alleinunterhalter mit Keyboard, Akkordeon und Gesang die Tanzrunden von 14 bis 17 Uhr. Sie werden im Durchschnitt von 80 Personen besucht. Das gesellschaftliche Leben mit Geburtstagen, Weihnachts- und Faschingsfeiern und einem Oktoberfest, wie jetzt am 6. Oktober, übernimmt Brigitte Zech.

Telefonischer Rat:

Die Seniorenbeauftragte, Angela Steinberger, ist Ansprechpartnerin bei Fragen rund um Senioren und Seniorinnen. Zum Beispiel vom Landratsamt bei der Seniorenplanung, bei Umfragen oder bei Konferenzen zu bestimmten Themen. Anregungen und Wünsche, aber auch Beschwerden können unter 09441/294779 oder a.steinberger@online.de eingebracht werden.

Die Anfragen im vergangenen Jahr betrafen am häufigsten die Organisation der Pflege von pflegebedürftigen Angehörigen.

Ausflüge Am Samstag, den 13. Dezember 2025 wird eine Schifffahrt für Seniorinnen und Senioren angeboten. Die Seniorenverbände werden in einem Schreiben über den Ablauf der Veranstaltung und die Anmeldebedingungen informiert.

Die Mittel für die Ausgaben (Tanzkränzchen und Ausflüge) stehen unter der Haushaltsstelle 0.4310.6316 bereit.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt von den Ausführungen der Seniorenbeauftragten Kenntnis.

Verschiedenes -öffentlich:

Stadtratsmitglied Florian Laußer wird eine PlayStation 4 an den Jugendtreff spenden. Herzlichen Dank hierfür.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger ging zum nichtöffentlichen Teil der Kinder-, Jugend-, Familie- u. Seniorenausschusssitzung über. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kinder-, Jugend-, Familie- u. Seniorenausschusses fest.

Er informierte, dass die nichtöffentliche Tagesordnung unverändert abgearbeitet werden kann. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schloss Erster Bürgermeister Christian Schweiger um 19:55 Uhr die 2. Sitzung des Kinder-, Jugend-, Familie- u. Seniorenausschusses.

Schweiger
Erster Bürgermeister

Jöns
Protokollführung